

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 23 (1929)
Heft: 18

Rubrik: Wohl dem Volke, des Gott der Herr ist

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern, 15. Sept. 1929

Schweizerische

23. Jahrgang

Gehörlosen - Zeitung

Organ der Schweiz. Gehörlosen und des „Schweiz. Fürsorgevereins für Taubstumme“

Erscheint am 1. und 15. jeden Monats

Mit der Monatsbeilage: „Der Taubstummenfreund“

Redaktion und Geschäftsstelle:

Eugen Sutermeister, Gurtengasse 6, Bern

Postcheckkonto III/5164

Redaktionschluss vier Tage vor Erscheinen

Nr. 18

Abonnementspreis:

Schweiz jährlich 5 Fr., Ausland 7 Mark

Insertionspreis:

Die einspaltige Petitzeile 30 Rp.

Zur Erbauung

Wohl dem Volke, des Gott der Herr ist. Ps. 23, 12

Volkswohlfahrt ist ein Schlagwort, das seit Jahren in den Ratsfälen erschallt und uns in Schriften aller Art begegnet. Aber die vom Wohle des Volkes reden und schreiben, lassen leider selten erkennen, daß sie die Grundlagen der Volkswohlfahrt wirklich erkannt haben: christlicher Glaube und christliches Leben. Darum treibt uns die Sorge um das Wohl unseres Volkes besonders am Bettage vor das Angesicht Gottes, mit Dank, Demütigung und Bitte. Denn ohne Besinnung auf Gott kann das Wohl des Volksganzen so wenig gegründet werden, als das Wohl des Einzelnen. Wir wissen es wohl zu schätzen, was Frieden und geordnete Zustände, was Fruchtbarkeit und gute Ernten, was reichlichere Arbeitsgelegenheiten und besserer Verdienst bedeuten, aber das muß uns eben gewiß sein, daß das wahre Wohl unseres Volkes auf Gottesfurcht seiner Bürger beruht, daß wir immer wieder Einklehr zu halten haben bei uns selber und daß wir unsere Lebensaufgabe in Haus und Familie, in Berufsleben und Volksgemeinschaft verstehen lernen müssen als einen Ruf Gottes an uns.

Bettagsgebet.

Allmächtiger Gott und Vater! Wie du vor Zeiten der Gott unserer Väter gewesen bist, so willst du dich auch zu uns bekennen, wenn

wir auf dich trauen als unsern Herrn und Gott. Vor dich treten wir heute mit Lob und Dank für alle Treue und Barmherzigkeit, mit der du uns bisher getragen hast, die wir uns nicht bloß unter einander das Leben so oft schwer gemacht, sondern täglich im besonderen deiner Langmut bedürfen. Wir demütigen uns heute vor dir und bitten: Gehe nicht mit uns ins Gericht, wie wir es um unserer Untreue willen verdient hätten, sondern lasse die Sonne deiner Gnade und Freundlichkeit fernerhin über uns leuchten. Schaffe du das wahre Wohl in unserem Volke und allenthalben auf Erden und laß uns erkennen, daß alle menschliche Wohlfahrt aus freudigem Gehorsam gegen deinen göttlichen Willen stammt. Wohl dem Volke, des Gott und Herr du bist! Lehre uns dies immer besser verstehen und gib, daß ein jegliches unter uns dir mit freudigem Herzen diene und unsere Gemeinden landauf und -ab lebendige Gemeinden deines Geistes werden. Amen.

Zur Belehrung

Etwas von der „Volkswirtschaftslehre“.

(Fortsetzung.)

Volkswirtschaftslehre. Die Wissenschaft, die sich mit den Erscheinungen des Wirtschaftslebens befaßt, heißt Volkswirtschaftslehre oder Nationalökonomie. Aufgabe der allgemeinen oder theoretischen Nationalökonomie ist es, die wirtschaftlichen Tatsachen festzustellen und zu erklären. Auf dem Wege